

11.12.2017

Niederschrift 005/2017

Ausschuss für Kreisentwicklung und Mobilität

am 15.11.2017 | Dienstgebäude Platanenallee | Raum 124 | Platanenallee 16 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Günter Bremerich

Kreistagmitglieder SPD

Herr Jens Hebebrand

Herr Udo Holz

Herr Gerd Oldenburg

Herr Theodor Rieke

Herr Jens Schmülling

Herr Herbert Ziegenbein

Vertretung für Herrn Heinz Steffen

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Andreas Bunge

Vertretung für Herrn Thomas Semmelmann

Kreistagmitglieder CDU

Herr Wilfried Feldmann

Herr Olaf Lauschner

Vertretung für Herrn Dieter Kleinwächter | anwesend bis 17:00 Uhr

Herr Martin Niessner

Frau Gabriele Richter

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Stephanie Schmidt

Frau Anke Schneider

Sachkundige Bürger/innen FDP

Herr Andreas Wette

Verwaltung

Frau Sabine Leiße, Leiterin Stabsstelle Planung und Mobilität

Herr Klaus-Peter Dürholt, Stabsstelle Planung und Mobilität

Frau Silke Schmücker, Schriftführerin

Herr Bremerich begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 02.11.2017 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die

Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Punkt 2** 154/17 Produkthaushalt 2018;
Budget 01, Zentrale Verwaltung, Produktgruppe 11 (Planung und Mobilität)
- Punkt 3** 168/17 Radverkehr kompakt – Was der/den Kreis Unna geRADe bewegt
- Punkt 4** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 5** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

- Punkt 2** 154/17 **Produkthaushalt 2018;
Budget 01, Zentrale Verwaltung, Produktgruppe 11 (Planung und Mobilität)**

Erörterung

Frau Leiße erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich die Haushaltsansätze 2018 der Produktgruppe Planung und Mobilität und die für das kommende Jahr geplanten Arbeitsschwerpunkte. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Frau Leiße weist darauf hin, dass zudem eine Langfassung der Präsentation mit weiteren Erläuterungen unter „Informationen zur Sitzung“ im Kreistagsinformationssystem SessionNet eingestellt sei.

Fragen oder Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Herr Bremerich erklärt, dass man sich im Rahmen der anstehenden Haushaltsklausuren noch mit den einzelnen Punkten beschäftigen werde, bevor der Kreistag im Dezember darüber beschließt.

Punkt 3 168/17 Radverkehr kompakt – Was der/den Kreis Unna geRADe bewegt

Erörterung

Frau Heinekamp erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich die in der Drucksache dargestellten Aktivitäten und Projekte des Kreises rund um den Radverkehr. Sie geht unter anderem auf die Probleme bezüglich der Zuständigkeiten und Pflege bei der HBR-Beschilderung (Folien 6 und 7), auf die Bedeutung des Radverkehrs im Zusammenhang mit der Internationalen Gartenausstellung (IGA) 2027 (Folien 29 bis 31) sowie die Wichtigkeit der Rezertifizierung der Mitgliedschaft des Kreises in der AGFS für die Akquise von Fördermitteln ein. Zusammenfassend stellt Frau Heinekamp fest, dass der Radverkehr als wichtiger Bestandteil vieler Strategien und Konzepte im Kreis Unna weiter gefördert und entwickelt werden sollte. Abschließend erläutert sie die für 2018 geplanten Arbeitsschwerpunkte (Folie 33).

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Für die CDU-Fraktion stellt Herr Niessner fest, dass die Römer-Lippe-Route einen deutlich geringeren Bekanntheitsgrad habe als das offensichtliche Erfolgsprojekt Ruhrtalradweg. Er bittet die Verwaltung, bei der RTG auf eine Intensivierung der Marketing-Strategie für die Römer-Lippe-Route hinzuwirken.

Für die SPD-Fraktion bittet Herr Hebebrand, verschiedene Anbindungen der Radwege an den RS 1 zu bedenken. Beispielhaft nennt er den Gartenstadtradbeweg Dortmund zum Leezen-Pad als Anbindung des Nordkreises in westlicher Richtung, außerdem vor dem Hintergrund der IGA-Planungen eine Verbindung in Richtung Osten entlang des Kanals sowie einzelne Verbindungen aus dem Südkreis in Richtung Unna, zumal man Haus Opherdicke als Standort für die IGA einbringen wolle.

Herr Ziegenbein weist darauf hin, dass eine derzeit nicht nutzbare Brücke in Kessebüren für Radfahrer befahrbar gemacht werden sollte, um die Anbindung von Fröndenberg nach Unna zu verbessern, und stellt die auf diese Weise entstehenden Verbindungen dar. Er werde sich diesbezüglich auch selbst an die Stadt Unna wenden.

Frau Schneider weist auf widersprüchliche Beschilderungen der Radwege an der Grenze des Kreises Unna zum Kreis Coesfeld hin. Die Grenzbeschilderung sei ein Schwachpunkt, auf den man das Augenmerk richten sollte.

Frau Leißer sagt zu, die Anregungen aufzunehmen.

Herr Bremerich stellt zusammenfassend fest, der Bericht und die Diskussion zeigten die große Bedeutung des Radverkehrs für den Kreis Unna, sowohl im Bereich des Alltagsverkehrs als auch im Tourismusbereich. Der Ausschuss werde die weitere Entwicklung begleiten.

Frau Leißer erklärt, der Kreis kümmere sich um das Radverkehrskonzept und Lückenschlüsse, jedoch müssten die vorhandenen Radwege auch in einem befahrbaren Zustand bleiben. Sie bittet daher die kommunalen Vertreter, in den Räten auf die Bereitstellung von Mitteln für die Pflege der vorhandenen Radwege hinzuwirken. Hier könne der Kreis die Kommunen bei Bedarf auch konzeptionell unterstützen.

Frau Schneider und Herr Feldmann verweisen in diesem Zusammenhang auf eine entsprechende Diskussion im Unterausschuss für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten, wonach im Rahmen des Kreisstraßenbauprogramms bei einem Neubau oder der Sanierung der Kreisstraßen die Radwege entsprechend berücksichtigt

